



ROBERT FINK SETZT SEIT 30 JAHREN AUF AUTOMATIC SYSTEMS

**Der Leiter Sicherheitstechnik bei Bachner weiß Qualität
und Beständigkeit zu schätzen**

Die Bachner Elektro GmbH & Co. KG wurde bereits im Jahr 1920 gegründet und hat sich über vier Generationen hinweg zu einer mittelständischen Unternehmensgruppe mit derzeit etwa 650 Mitarbeitern entwickelt. Im Bereich der Sicherheitstechnik setzt das Traditionsunternehmen unter anderem auch auf das Thema Zutrittskontrolle und arbeitet in diesem Bereich seit einigen Jahren mit Automatic Systems zusammen.

„Wir greifen bei unseren Installationen auf das gesamte Portfolio von Automatic Systems zurück“, erklärt Robert Fink, Abteilungsleiter Sicherheitstechnik bei Bachner und ergänzt: „Wir arbeiten beispielsweise regelmäßig für einen großen Automobilkonzern. Hier kommen vorwiegend die Sensorschleusen des Typs SlimLane, TriLane-Drehsperrn, Poller, Sicherheitsschleusen sowie die Schranken des Typs BL229 und BL4x zum Einsatz. Mittlerweile setzen wir die Schranken der dritten Generation ein, wobei auch immer noch Schranken der ersten Generationen ihren Dienst tun. Mit den Neuentwicklungen bleiben wir immer auf dem aktuellen Stand der Technik.“

VERTRIEB DACH

Max-Planck-Straße 7 - 59423 Unna
Deutschland

T.: +49 2303 553 4040

E.: sales.de@automatic-systems.com

www.automatic-systems.com



AUTOMATIC
SYSTEMS

Access controlled...
Future secured



Doch auch die Ausstattung von Personenvereinzelungsanlagen in Ämtern und Verwaltungsgebäuden steht momentan bei Bachner hoch im Kurs. Robert Fink setzt bei seinen Projekten bereits seit etwa 30



Jahren auf die Lösungen der Experten von Automatic Systems. „Die lange Zusammenarbeit mit dem Unternehmen zeigt, dass wir die Qualität der Produkte sehr schätzen und bisher durchweg positive Erfahrungen gemacht haben“, so der Abteilungsleiter Sicherheitstechnik und fügt hinzu: „Auch unsere Kunden äußern ihre Zufriedenheit regelmäßig, sodass wir immer wieder gerne die Lösungen dieses Lieferanten anbieten“. Insgesamt 100 SlimLane, 50 ClearLocks, 60 Poller sowie mehr als 200 Schranken aus dem Hause Automatic Systems hat Bachner in den letzten Jahren verbaut – eine Anzahl, die sich sehen lassen kann!

Sowohl in großen Konzernen, als auch in anderen mitarbeiterstarken Bereichen, die zum einen den Überblick über den Zutritt zu den Gebäuden und Werksgeländen behalten müssen und zum anderen das notwendige Sicherheitslevel aufrechterhalten möchten, finden die Produkte großen Anklang.

„Die Wertigkeit, Langlebigkeit und vor allen Dingen die zuverlässige Funktionsweise der Produkte ist für uns als ausführendes Unternehmen und Dienstleister extrem wichtig“, erklärt Robert Fink. Denn die Verlässlichkeit, dass alles schnell und reibungslos im Arbeitsalltag der Kunden integriert wird, ist eine Grundvoraussetzung für eine stete und zufriedenstellende Zusammenarbeit.



„Die Wertigkeit, Langlebigkeit und vor allen Dingen die zuverlässige Funktionsweise der Produkte ist für uns als ausführendes Unternehmen und Dienstleister extrem wichtig“

ROBERT FINK, ABTEILUNGSLEITER SICHERHEITSTECHNIK BEI BACHNER